

## Entwicklungspolitisches Profil der AFS-Freiwilligendienste

### AFS – Mission und entwicklungspolitisches Profil

AFS Deutschland versteht sich aufgrund seiner Historie und seiner Haupttätigkeitsfelder als Bildungsorganisation für informelles, erfahrungsbasiertes Lernen im interkulturellen Kontext.

Aus der AFS Grundsatzerklärung lassen sich eine Reihe von Anknüpfungspunkten für die entwicklungspolitische Relevanz der von AFS geleisteten Arbeit in Deutschland und den Partnerländern des weltwärts-Programms ableiten.

Sind die zentralen Anliegen von AFS entwicklungspolitisch relevant, so sind sie keineswegs auf weltwärts beschränkt, sondern elementarer Bestandteil aller AFS-Freiwilligendienste.

#### 1. Keine nachhaltige entwicklungspolitische Kooperation ohne interkulturelles Verständnis

Interkulturelles Lernen und daraus resultierend ein vertieftes Verständnis für die Individualität von Menschen sowie für die Vielfalt an kulturellen und gesellschaftlichen Gegebenheiten in der Welt sind Vorbedingungen, die internationale Entwicklungskooperationen auf Augenhöhe zwischen den beteiligten Akteuren erst ermöglichen und so zum weltweiten Frieden beitragen.

AFS stellt den Erwerb interkultureller Kompetenzen und Verständigung in den Mittelpunkt seiner Arbeit.

#### 2. Menschenrechte

„AFS fördert die Achtung der Menschenrechte und der Grundrechte ohne jegliche Diskriminierung, insbesondere aufgrund von Abstammung, Herkunft, Sprache, Geschlecht, sexueller Identität, Religion, Behinderung oder gesellschaftlicher Stellung.“

AFS unterstützt besonders Projekte als Einsatzstellen für Freiwillige, die an der Sensibilisierung im Bezug auf die Universalität von Menschenrechten arbeiten und die zur Überwindung von Diskriminierungen und der Förderung von marginalisierten Gruppen<sup>1</sup> beitragen.

#### 3. Bildung für Alle

Durch seine Schüleraustauschprogramme unterhält AFS sehr gute Kontakte in die Schulsysteme der jeweiligen Partnerländer des Weltwärts-Programms.

Grundbildung ist der Schlüssel zur Ermöglichung von Partizipation und Entwicklung. Einsatzstellen in der Primärbildung in Schulen sowie in der Kinder- und Jugendarbeit<sup>2</sup> bilden daher einen wesentlichen Angebotsschwerpunkt der AFS-Freiwilligendienste. AFS setzt dabei nicht nur auf die Kooperation mit Schulen, sondern auch auf die Kooperation mit Lehrpersonal, örtlichen Trägern und Bildungsministerien.

#### 4. Entwicklungspolitischer Lerndienst

Lernen durch eigenes Erleben und Reflexion des Erlebten – darin unterstützt AFS seine Freiwilligen des weltwärts-Programms. Zentrale Anliegen in der Vorbereitung auf den Auslandsaufenthalt, im Einsatz vor Ort und in der Betreuung von Freiwilligen nach der Rückkehr aus dem Ausland sind:

---

<sup>1</sup> Meint hier: soziale Randgruppen, die besonders durch Armut und mangelnde gesellschaftliche Teilhabe gekennzeichnet sind. Es handelt sich um einen der Kernbegriffe aus dem ww-Qualitätsanforderungskatalog 2.1.

<sup>2</sup> Indirekter Verweis auf die MDGs (Millennium Development Goals, hier besonders MGD 2), MDG als Referenzrahmen wurden nicht weiter verwendet, u.a. weil sie 2015 auslaufen.

- Andersartigkeit mit Neugier, aber auch mit Respekt und Zurückhaltung zu begegnen, einen Perspektivwechsel zu versuchen, Schaden durch Aktionismus zu vermeiden.
- Die Komplexität von entwicklungspolitischer Kooperation in einer globalisierten Welt zu verstehen und einen eigenen Standpunkt entwickeln zu können.

Weniger der Beitrag der/des Freiwilligen vor Ort ist entwicklungspolitisch bedeutsam, sondern die durch seinen Einsatz ausgelösten Prozesse im Einsatzland als auch beim Freiwilligen selbst und im Entsendeland.

AFS fördert durch seine Partnerorganisationen vor Ort die entwicklungspolitischen Lernmöglichkeiten, die sich auch für die Einsatzstellen und lokalen Gemeinden durch die Begegnungen mit weltwärts-Freiwilligen ergeben.

## 5. Rückkehrerarbeit

AFS ist ein von Programmrückkehrern ehrenamtlich getragener Verein. Gegenwärtig engagieren sich ca. 40% der weltwärts-Rückkehrer ehrenamtlich in der Programmarbeit (Auswahl, Vorbereitung und Nachbereitung der folgenden Programmgenerationen).

Eine mehrstufige Bildungslaufbahn im AFS bildet Teamer und Trainer für die Auswahlen, Vorbereitungen und Nachbereitungen aus. Dabei haben Rückkehrer nicht nur die Chance, ihr Wissen und ihre Erfahrungen an die folgenden Freiwilligengenerationen weitergeben zu können, sondern erhalten eine Vielzahl zusätzlicher Lern- und Engagementmöglichkeiten, z. B. in Form von eigenen im Verein verankerten Projekten

Darüber hinaus bietet AFS seinen Rückkehrern vielfältige Informationen über mögliche Betätigungsfelder im Bereich des entwicklungspolitischen Engagements außerhalb des AFS und weist sie gezielt auf bestehende Angebote in Deutschland hin.

## 6. Ehrenamt als Basis für zivilgesellschaftliches Engagement

Demokratie braucht gebildete und aufgeklärte Bürger. AFS ist ein weltweites Netzwerk aus ca. 60 gemeinnützigen Nichtregierungsorganisationen mit insgesamt mehr als 40.000 ehrenamtlich aktiven Mitarbeitern. Sie sind Ausdruck aktiver Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

AFS fördert in allen Partnerländern insbesondere für junge Menschen Bildungschancen, die ihnen sonst nicht offen stünden. Darunter versteht sich nicht nur das durch konkrete Bildungsmaßnahmen angestrebte interkulturelle und globale Lernen, sondern auch das Lernen für die persönliche Entwicklung und die Verbesserung der eigenen Berufschancen.

AFS bietet Mitmachmöglichkeiten in einer internationalen Organisation, große Durchlässigkeit für Engagierte, auch Führungsverantwortung zu übernehmen und bereitet damit ein ideales Sozialisationsfeld für zivilgesellschaftliches und entwicklungspolitisches Engagement.

## 7. Globalisierung und das internationale AFS-Netzwerk

AFS-Partner arbeiten in einem globalen Netzwerk auf Augenhöhe. Auch die Umsetzung des weltwärts-Programms wurde als gemeinsame Entwicklung in den regelmäßigen Partnerworkshops realisiert. Die Identifikation entwicklungspolitischer Einsatzstellen erfolgt vor Ort durch die jeweiligen Partnerorganisationen, die zusammen mit den Einsatzstellen die jeweilige Platzierung der Freiwilligen vornehmen.

AFS bietet Freiwilligen Einsatzmöglichkeiten im Bereich ökologische Nachhaltigkeit<sup>3</sup> sowie in den im Leitbild bereits genannten Schwerpunkten wie Bildung und Soziales.

AFS-Freiwillige treffen nicht nur auf andere deutsche weltwärts-Freiwillige, sondern im Rahmen der internationalen AFS-Community auch auf Freiwillige anderer Entsendeländer. Diese Pluralität ist gewollter und integraler Bestandteil des weltwärts-Freiwilligendienstes.

---

<sup>3</sup> Auch das einer der Kernbegriffe aus dem ww-Quitätsanforderungskatalog. Bei den Hostingpartnern gibt es aber zunehmend mehr Einsatzstellen in diesem Bereich.

---

*Grundsatzerklärung von AFS (AFS Mission)*

*AFS ist eine internationale, unabhängige und gemeinnützige Ehrenamtlichenorganisation, die interkulturelle Programme durchführt, um Menschen in der Entwicklung ihres Wissens, ihrer Fähigkeiten und ihres Verständnisses zu unterstützen, die erforderlich sind, um eine gerechtere und friedvollere Welt zu schaffen.*

*AFS hilft Menschen in ihrem Bestreben, sich als verantwortungsvolle Bewohner dieser Erde für den Frieden und ein besseres Verständnis zwischen den unterschiedlichen Kulturen dieser Welt einzusetzen. AFS ist der Überzeugung, dass die Entwicklung des Friedens ein dynamischer Prozess ist, der durch Ungerechtigkeit, Ungleichheit und Intoleranz gefährdet wird.*

*AFS setzt sich für die Würde des Menschen und den Wert eines jeden Menschenlebens sowie aller Völker und Kulturen ein. AFS fördert die Achtung der Menschenrechte und der Grundrechte ohne jegliche Diskriminierung, insbesondere aufgrund von Abstammung, Herkunft, Sprache, Geschlecht, sexueller Identität, Religion, Behinderung oder gesellschaftlicher Stellung. AFS gestaltet seine Programme im Bewusstsein seiner Grundwerte: der Würde, der Achtung von Unterschieden, der Harmonie, des Einfühlungsvermögens und der Toleranz.*

---